

## Wolftank Group: Starke Partnerschaften tragen erste Früchte

Die Wolftank Group (Wolftank-Adisa Holding AG, ISIN: AT0000A25NJ6), spezialisiert auf Technologien für Energie- und Umweltlösungen, profitiert vom systematischen Ausbau ihrer Partnerschaften. Das positive Marktumfeld für alternative Energielösungen kurbelt die Nachfrage nach den Produkten und Leistungen der weltweit tätigen Gruppe an. Der Konzern entwickelt und implementiert modernste Technologien sowie Infrastrukturlösungen für emissionsfreie Mobilität und liefert unter anderem schlüsselfertige, modulare Wasserstoff- und LNG-Betankungsanlagen. Die aktuellen Anfragen in diesem Bereich sind auf Rekordhöhe und liegen weit über dem Gesamtkonzernumsatz 2021, aber auch die konkreten Auftragseingänge steigen deutlich an. Allein in den letzten Wochen konnte die Gruppe im Wasserstoff- und LNG-Bereich und Aufträge in Höhe von insgesamt rund EUR 3,7 Millionen verbuchen.

Zu den neuesten Auftragseingängen im Wasserstoff-Bereich zählen unter anderem zwei Projekte in Spanien: Soeben hat die Wolftank Group eine Doppelausschreibung für die Lieferung und Installation eines Elektrolyseurs sowie einer Wasserstoff-Betankungsanlage auf den Kanarischen Inseln gewonnen. Auf dem Festland wiederum wird ein H2 Smart Container – eine mobile Wasserstoff-Tankstelle – an ein spanisches Unternehmen geliefert. Damit versorgt die Gruppe nun auch die iberische Halbinsel mit ihren Wasserstoff-Produkten. Ein weiterer H2 Smart Container geht demnächst in Tschechien in Betrieb, für den österreichischen Postbus liefert der Konzern in den kommenden Wochen eine Wasserstoff-Bustankstelle. Doch nicht nur in Europa, auch auf anderen Kontinenten wird das Wolftank-Knowhow genutzt: In Australien wurde die Gruppe gerade mit der Projektierung einer Wasserstofftankstelle beauftragt.

*„Das sind einige Beispiele für die schönen Erfolge der letzten Zeit. Die Nachfrage für unsere Infrastrukturlösungen im Wasserstoff-Bereich ist enorm hoch, selbst wenn sie sich nur schrittweise – auf Grund von komplexen und lange dauernden Förder-, Finanzierungs- und Genehmigungsprozessen – zu konkreten Aufträgen materialisieren werden. Der hohe Bedarf ist jedenfalls klar und ich rechne mittelfristig mit einem weiteren deutlichen Anstieg“,* sagt Peter Werth, CEO der Wolftank Group. Um etwaige stockende Lieferketten zu vermeiden und die reibungslose Umsetzung von großen Projekten zu gewährleisten, sichert sich der Konzern mit vorausschauenden Maßnahmen ab. Um den steigenden Liquiditätsbedarf zu gewährleisten, erwägt das Management auch Kapitalmaßnahmen, die von der Emission von Anleihen bis zu einer Kapitalerhöhung gehen könnten.

Nicht nur die Wasserstoff-Lösungen, auch ein weiterer Innovationsbereich der Wolftank Group zieht kräftig an. CEO Peter Werth: *„Das aktuelle Umfeld in Europa ist von Unsicherheiten in der Energieversorgung geprägt. Viele Unternehmen wollen sich kurzfristig gegen etwaige Ausfälle absichern. Hier kommen unsere LNG Gasversorgungs-Ersatzanlagen ins Spiel, für die wir eine hervorragende Auftragslage verzeichnen.“* Unter anderem hat der Konzern in Zusammenarbeit mit dem Partner Molgas eine Bestellung für fünf LNG Gasversorgungs-Ersatzanlagen in Italien und Deutschland erhalten. Molgas ist eine jener starken Partnerschaften, die die Wolftank Group im vergangenen Jahr eingegangen ist. Weitere wurden mit dem führenden italienischen Telekom-Anbieter TIM, mit SFC Energy, der Q8-Gruppe und dem Gasversorger Snam sowie durch die Übernahme von 50 Prozent an der italienischen Gesellschaft Mares abgeschlossen. Damit konnte das Unternehmen konsequent seine Positionierung im Bereich der erneuerbaren Energien weiter ausbauen.

*„Die ersten Ergebnisse aus den Kooperationen der letzten 18 Monate zeigen, dass wir die richtigen Schritte gesetzt haben. Sie lassen sich in unseren Auftragsbüchern und Anfragen ablesen und bestätigen unsere Strategie auf dem Weg zum globalen Lösungsanbieter für grüne Energie“,* schließt CEO Werth.

**Über die Wolftank Group**

Die Wolftank Group ist ein weltweit agierender, führender Technologiepartner für Energie- und Umweltlösungen. Im Bereich der Mobilität und Logistik von Energieträgern unterstützt die Gruppe Kunden in über 20 Ländern, Projekte effizient und umweltschonend umzusetzen. Dafür entwickelt und implementiert sie Technologien von morgen, um den Verkehr zu dekarbonisieren und die Infrastruktur für eine emissionsfreie Mobilität zu bauen – etwa durch die schlüsselfertige Lieferung von modularen Wasserstoff- und LNG-Betankungsanlagen. Im Bereich der Umweltlösungen zählen Due Diligences für Umweltrisiken, maßgeschneiderte Services für Boden- und Grundwassersanierung sowie Recycling zum Angebot. Gesteuert werden die Tochtergesellschaften der Gruppe in acht Ländern auf drei Kontinenten durch die Wolftank-Adisa Holding AG mit Sitz in Innsbruck. Die Aktie der Wolftank-Adisa Holding AG (WKN: A2PBHR; ISIN: AT0000A25NJ6) notiert im direct market plus Segment der Wiener Börse AG und im m:access der Börse München und wird auf Xetra, der Frankfurter und Berliner Wertpapierbörse gehandelt. Weitere Informationen: [www.wolftankgroup.com](http://www.wolftankgroup.com)

**Kontakt:**

Wolftank-Adisa Holding AG

Telefon: +43 (512) 345726

E-Mail: [investor-relations@wolftankgroup.com](mailto:investor-relations@wolftankgroup.com)

**Disclaimer:**

Diese Kommunikation enthält Aussagen, die die Zukunft betreffen und sich auf einen aktuellen Kenntnisstand, Erwartungen und Vorhersagen der Geschäftsleitung der Gesellschaft Wolftank-Adisa Holding AG über die Zukunft beziehen. Sämtliche Statements unterliegen potenziell unsicheren Annahmen und Risiken, die eine auch wesentliche Abweichung von den direkt oder indirekt kommunizierten Aussagen oder Ergebnisse zur Folge haben können. Solche Statements sind durch den Gebrauch von Wörtern wie z.B. „erwarten“, „planen“, „rechnen“, „Zielsetzung“, „schätzen“, „davon ausgehen“ oder ähnliche zu erkennen. Folglich gelten Statements, die die Zukunft betreffen auch nur zu dem Zeitpunkt, an dem sie gemacht wurden. Eine Verpflichtung, Statements aus dieser Meldung in der Zukunft anzupassen oder zu berichtigen bzw. zu kontrollieren übernimmt die Gesellschaft nicht.